



Kolping

Mainfranken

Ein Gewinn fürs **Leben**

**Kolpingwerk
Diözesanverband
Würzburg**

Kolpingplatz 1
97070 Würzburg

T +49 931 41999-400
F +49 931 41999-401

02.03.2022
kw/ds-ck
Durchwahl: -400

kolpingwerk@
kolping-mainfranken.de

Kolpingwerk Diözesanverband Würzburg
Kolpingplatz 1 | 97070 Würzburg

Kolpingsfamilien im DV Würzburg
Kolping Mainfranken GmbH
Kolpingwerk Landesverband Bayern
Kolpingwerk Deutschland

Offener Brief des Diözesanvorstandes des Kolpingwerk Diözesanverband im Bistum Würzburg

Liebe Kolping-Mitglieder, liebe Verantwortliche auf allen Ebenen des Verbandes,

die Veröffentlichung des Münchner Gutachtens zum Thema „Missbrauch in der katholischen Kirche“ hat im kirchlichen und gesellschaftlichen Bereich ein erneutes „Erdbeben“ ausgelöst. Es herrschen Wut, Trauer, Rat- und Sprachlosigkeit.

Wer der Kirche angehört, insbesondere in der Kirche beheimatet und durch seinen Glauben verwurzelt ist, stellt sich viele Fragen. Auch die Frage, wem und auf was kann ich noch vertrauen? Wer sich in Kirche engagiert, wird kritisch hinterfragt und ist gefordert, Stellung zu beziehen und/oder sich zu rechtfertigen. Es gibt eine neue massive Welle des Vertrauensverlustes in die Kirche und viele wenden sich ab und verlassen die Institution.

Aber ist das wirklich die Lösung? Müssen wir als Christen bei so viel unsäglichem Leid und schuldhaften Taten unter dem Dach „Kirche“ nicht erst recht tätig werden? Hinschauen, die wahren Tatsachen ins Gespräch bringen, Stellung beziehen, Standpunkte offen, ehrlich und fair austauschen und dafür sorgen, dass die eigentliche Botschaft, die durch die Kirche gelebt werden soll, wieder wahrhaftig erlebbar wird.

Auch wenn die Gesellschaft und Kirche seit einigen Jahren viel in Bewegung gekommen ist, müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass Missbrauch von Kindern, Jugendlichen und auch erwachsenen Schutzbefohlenen bis heute in allen sozialen Schichten und in Institutionen wie Kirche und in unseren Familien weiterhin geschieht und vieles immer noch verschwiegen wird. Das muss ein Ende haben. Jede*r von uns trägt Mitverantwortung. Wir alle können uns schuldig machen, wenn wir schweigen, vertuschen, Opfer alleine lassen und Täter*innen schützen.

diözese würzburg
Kirche für die Menschen



www.kolpingwerk-mainfranken.de

Aufklärung und Strafverfolgung darf weder vor einzelnen Personen, Amtsträger*innen sowie Institutionen wie Kirche, Verbänden und anderen Organisationen Halt machen.

Als Kolpingwerk Diözesanverband Würzburg haben wir 2018 auf der Diözesanversammlung auf Basis staatlicher und kirchlicher Richtlinien Schutzmaßnahmen für den Verband und seine Gliederungen verbindlich beschlossen. Dazu gehört auch, dass wir uns eingehend mit dem Thema Missbrauch auseinandersetzen, Präventionsmöglichkeiten kennen, über eigenes Verhalten kritisch nachdenken und entsprechend handeln. Wer feststellt, dass Missbrauch in nächster Nähe geschieht und Kenntnisse erlangt, muss wissen was zu tun ist und handeln, damit Vorkommnisse aufgeklärt, Opfern geholfen wird und Täter*innen nicht straflos bleiben.

Kirche ist Volk Gottes – und jede*r getaufte Christ ist Teil davon. Wir können und müssen Kirche verändern und erneuern. Dass das möglich ist, erleben wir in diesen Tagen auch durch Kampagnen wie z. B. outinchurch.de von Christ*innen, die kirchliche Gesetze und Vorgaben offen in Frage stellen und Menschlichkeit im Sinne des Evangeliums Jesu Christi fordern. Nur ihm sind wir letztlich verantwortlich in unserem Denken und Handeln.

Wir fordern und setzen uns ein für eine Kirche, die den Menschen im Blick hat und am Beispiel des Evangeliums Kirche für die Zukunft aller Menschen gestaltet.

Das ist unser Auftrag. Dafür stehen wir! Daran lassen wir uns messen! - Treu Kolping

Für das Kolpingwerk Diözesanverband Würzburg



Dorothea Schömig
Diözesanvorsitzende



Jens Johanni
Diözesanpräses



Stefan Bothe
Geschäftsführer



Susanne Jantzer
Diözesanleitung Kolpingjugend

Zur Kenntnis:

Katholische Erwachsenenverbände im Bistum Würzburg
Bund der Deutschen Katholischen Jugend
Hauptabteilung Seelsorge
Diözesanrat
Bistum Würzburg, Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran